Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

Fernüberwachung und Fernbedienung von Heizungsanlagen
Vitocom 100, Typ GSM2

VITOCOM 100



5606 977 2/2015

Bitte aufbewahren!

Für Ihre Sicherheit

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Gefahr
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Achtung
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage.
Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Achtung
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Gerät nur mit den geeigneten Brennstoffen betreiben.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Gefahr
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

Gefahr
Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.
- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren, Armaturen und Abgasrohren nicht berühren.

Beschädigungen am Gerät

Gefahr
Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit. Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Verhalten bei Gasgeruch

Gefahr
Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.
- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch

Gefahr
Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.
- Heizungsanlage ausschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Brand

Gefahr
Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Heizungsanlage ausschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät

Gefahr
Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).
- Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.

Verhalten bei Störungen an der Heizungsanlage

Gefahr
Störungsmeldungen weisen auf Defekte an der Heizungsanlage hin. Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen quittieren. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

Bedingungen an den Aufstellraum

Gefahr
Verschlossene Zuluftöffnungen führen zum Mangel an Verbrennungsluft. Dadurch kommt es zu unvollständiger Verbrennung und Bildung von lebensbedrohlichem Kohlenmonoxid.
Vorhandene Zuluftöffnungen nicht zustellen oder verschließen.
Keine nachträglichen Änderungen der baulichen Gegebenheiten vornehmen, die Auswirkungen auf den sicheren Betrieb haben können (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).

Gefahr
Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen.
Solche Stoffe nicht im Heizungsraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.

Achtung
Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.
- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z. B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftöffnungen ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.

Gefahr
Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Abluftführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben.
Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen für die ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Heizungsfachbetrieb in Verbindung.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

Achtung
Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.
Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit und Haftung
Betriebssicherheit 6
- Haftung 6

2. Information
Symbole 7
Bestimmungsgemäße Verwendung 7

3. Zuerst informieren
Systemvoraussetzungen 8
- Heizungsanlage 8
- Mobilfunknetz 8

Erstinbetriebnahme 8
Fachbegriffe 9
Ihr Gerät ist voreingestellt 9

4. Über die Bedienung
Funktionen 10
- Funktionsübersicht 10

Anzeige- und Bedienelemente 10
- Bedeutung der LED-Anzeigen 11

Sicherheit 12
Wie Sie bedienen 13
- SMS-Befehle 13
- Antwort-SMS 13
- Beispiel-SMS 13

5. Bedienfunktionen
Betriebsarten-Umschaltung eingeben 14
Weiterleiten von Meldungen 14

6. Weitere SMS-Befehle
SMS-Befehle (Kurzübersicht) 15
SMS-Vorlagen im Mobiltelefon erstellen 15
Zugangscode ändern 15
Löschen bisheriger Eingaben 16
Auslieferungszustand wiederherstellen 16

7. Vitocom in Betrieb nehmen
SIM-Karte wechseln 17
- Abdeckung abnehmen 17
- SIM-Karte einlegen 17
- Abdeckung schließen 18
- Vitocom wieder in Betrieb nehmen 19

PIN eingeben 19
PUK eingeben 20
Inbetriebnahme-SMS senden 20
- Antwort-SMS 20

8. Geräteeinstellungen
Mobiltelefonnummern ändern 21
Faxnummer 21
- **„faxnr“** 21

Sprache einstellen 22
Aktuelles Datum eingeben 22
Informationstexte eingeben 22

9. Guthabenüberwachung
Gültigkeit der SIM-Karte 24
- Enddatum der SIM-Karte eingeben 24
- Laufzeit der SIM-Karte 24
- Guthaben der SIM-Karte eingeben (Prepaid) 24
- Kosten SMS-Versand eingeben (Prepaid) 25
- Kosten für die Faxausgabe eingeben 25
- Guthaben-Warnung (Prepaid) 25

10. Abfragen
Zugangscode abfragen 26
Abfrage aktueller Einstellungen 26

11. Was ist zu tun?
Störungen mit LED-Anzeige 27

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Störungen ohne LED-Anzeige 27
Störungsmeldungen 28

12. Anhang Begriffserklärungen 29

13. Stichwortverzeichnis 31

5606 977

Betriebssicherheit

Gefahr
Insbesondere Herzschrittmacher, Hörhilfen und Defibrillatoren können gestört werden durch Funksignale der Vitocom (bei Kommunikation über das Mobilfunknetz).
Falls solche Geräte verwendet werden, ist die unmittelbare Nähe zu der betriebsbereiten Vitocom zu vermeiden.

Die Vitocom 100 leitet ausschließlich Störungen der verbundenen Vitotronic Regelungen und der an den konfigurierten Eingang der Vitocom angeschlossenen Komponenten weiter.

Weitere Informationen zu den übertragenen Meldungen:
Montage- und Serviceanleitung der Vitotronic Regelungen oder der Wärmeerzeuger

Der Funktionsumfang steht nur dann zur Verfügung, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
- Die Vitotronic Regelungen **und** die Vitocom 100 müssen korrekt angeschlossen und konfiguriert sein.
- Die SIM-Karte muss freigeschaltet sein.
- Die Meldeziele der Vitocom 100 müssen korrekt eingerichtet sein.
- Damit auch bei Netzausfall Meldungen versendet werden können, empfehlen wir die Netzversorgung der Vitocom 100 über eine USV (bauseits) herzustellen.

Hinweis
- *Die Heizungsanlage und die Funktionsfähigkeit der Meldewege müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden.*
- *Zur weiteren Erhöhung der Betriebssicherheit der Heizungsanlage empfehlen wir, ergänzende Maßnahmen zu planen, z.B. zum Frostschutz oder zur Überwachung von Wasserschäden.*

Haftung

Viessmann haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Vitocom 100 entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.
Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden von Viessmann vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht.
Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind.
SMS, E-Mail und Fax sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil **nicht** im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich vorgesehen für die Fernbedienung von Anlagen mit Viessmann Wärmeerzeugern und für die Fernüberwachung von Anlagen mit Viessmann Wärmeerzeugern und Fremdanlagen. Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in Verbindung mit Vitotronic Regelungen unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden.

Die Stromversorgung erfolgt ausschließlich über das mitgelieferte Steckernetzteil.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, das ein ausreichender Empfangspegel (Mobilfunknetz) vorhanden ist und die SIM-Karte von Viessmann freigegeben und vom Mobilfunkanbieter freigeschaltet ist. Die Meldeziele müssen ordnungsgemäß eingerichtet sein.

Systemvoraussetzungen

Heizungsanlage

- Die Vitocom 100, Typ GSM2 ist einsetzbar für 1 Heizungsanlage mit oder ohne nachgeschaltete Heizkreise.
- Die Regelung ist über KM-BUS an der Vitocom 100 angeschlossen.
- Schuko-Steckdose 230 V/50 Hz

Mobilfunknetz

- Ausreichendes GPRS-Funksignal für Mobilfunknetz an der Antenne der Vitocom 100, gegebenenfalls vor der Montage mit Mobiltelefon prüfen.
- Freischaltung der SIM-Karte min. 3 Tage **vor** Inbetriebnahme beantragen.
  Weitere Informationen zur Freischaltung/Anmeldung siehe beiliegender Umschlag.
- Je nach Bestellung die mitgelieferte SIM-Karte oder eine geprüfte SIM-Karte verwenden.

Anforderungen an die SIM-Karte:
- SMS-fähig
- Bidirektionale SMS-Kommunikation (Senden und Empfangen)

Für den Einsatz in der Vitocom von Viessmann geprüfte SIM-Karten:
- T-Mobile (Standard bei Vitocom 100 mit SIM-Karte)
- Vodafone
- E-Plus

Hinweis
Die SIM-Karten wurden an einem Referenzort geprüft. Der einwandfreie Betrieb in unterschiedlichen Regionen kann nicht garantiert werden.

Meldewege/Meldeziele

- Mobiltelefon zum Empfang und Versenden von Meldungen als SMS.
  2 Mobiltelefone sind als Meldeziele möglich.
- Faxgerät zum Empfang von SMS über „SMS-to-Fax-Gateway“.
  1 Fax ist als Meldeziel möglich.

Wichtige Hinweise für die Systemgrenzen

- Der Funktionsumfang der Vitocom 100 wurde **nur mit den auf Seite 8 genannten SIM-Karten** geprüft (zum Zeitpunkt der Freigabe dieses Dokuments). Die einwandfreie Funktion der Vitocom 100 kann nur mit geprüften SIM-Karten garantiert werden.
- Die Faxfunktion der Vitocom 100 ist nur **geprüft** mit der bei Viessmann erhältlichen T-Mobile SIM-Karte.
- Der SMS-Versand ist eine Dienstleistung des Betreibers des Mobilfunknetzes. Bei Veränderungen durch den Betreiber des Mobilfunknetzes wird keine Haftung für den Funktionsumfang der Vitocom 100 übernommen.
- Der Funktionsumfang der Vitocom 100 ist nicht mit allen Typen von Mobiltelefonen getestet. Obwohl bei allen getesteten Mobiltelefonen keine Einschränkung festgestellt werden konnte, kann die einwandfreie Funktion der Vitocom 100 nicht für alle verfügbaren Mobiltelefone garantiert werden.

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme der Vitocom sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Vitocom 100 werden einige Fachbegriffe näher erläutert.
Diese Fachbegriffe sind wie folgt gekennzeichnet:

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Ihr Gerät ist voreingestellt

Ihre Vitocom 100 ist werkseitig voreingestellt.
Ihr Heizungsfachbetrieb hat bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vorgenommen.

Betriebsbereitschaft

Falls die hier aufgeführten Bedingungen erfüllt sind, ist die Vitocom 100 betriebsbereit. Sie können die Vitocom 100 bedienen (siehe Seite 14):
- Ihr Heizungsfachbetrieb hat das Gerät montiert.
- Ihr Heizungsfachbetrieb hat die KM-BUS-Leitung der Vitocom 100 an der Regelung angeschlossen.
- Die SIM-Karte ist eingelegt. Die PIN ist eingegeben.
- Die Netzspannung ist angeschlossen.
- Die Anzeige der Empfangsqualität „2“ leuchtet oder blinkt, je nach Empfangsqualität (siehe Seite 11).
- Die LED-Anzeigen Verbindungsstatus Mobilfunknetz „3“ und Betriebszustandsanzeige „4“ leuchten grün.

Stromausfall

Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten.

Nur bei Prepaid-SIM-Karten:
Falls ein Enddatum für die Gültigkeit der SIM-Karte (enddat, siehe Seite 24) eingegeben wurde, wird nach dem Stromausfall eine Warn-SMS an die 1. und 2. Mobiltelefonnummer gesendet. Die Warn-SMS fordert auf, das aktuelle Datum neu einzugeben (akdat, siehe Seite 22).

5606 977

Funktionen

Funktionsübersicht

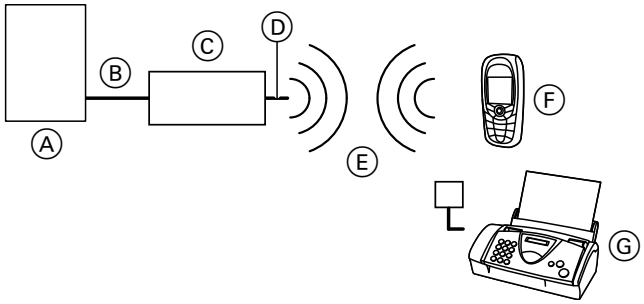


Abb.1

Ⓐ Viessmann Wärmeerzeuger
Ⓑ Verbindungsleitung (KM-BUS)
Ⓒ Vitocom 100
Ⓓ Antenne mit SMA-Anschluss
Ⓔ Mobilfunknetz
Ⓕ Mobiltelefon
Ⓖ Faxgerät (nur für Empfang, siehe Seite 21)

Über Ihr Mobiltelefon können Sie per SMS mit der Vitocom 100 kommunizieren.

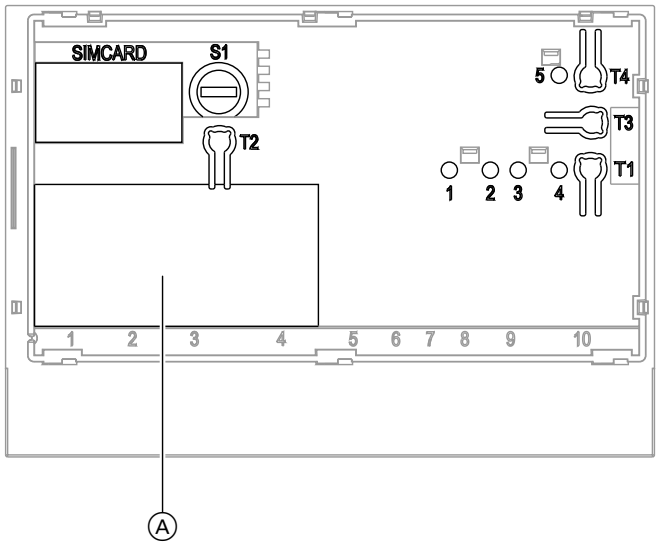
Die Vitocom 100 erfüllt folgende Funktionen für Ihre Heizungsanlage:
- Fernschalten
- Fernabfragen
- Fernüberwachen

Hinweis
Beachten Sie die Systemvoraussetzungen (siehe Seite 8).

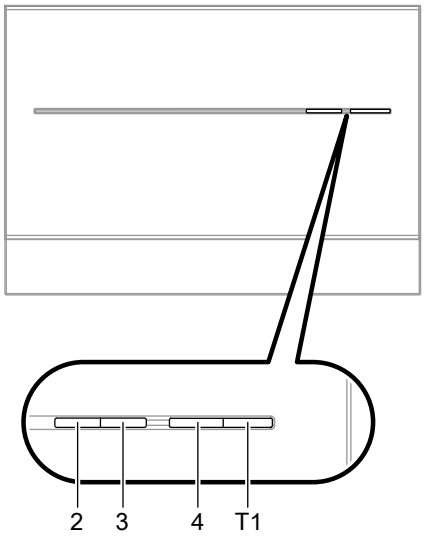
Anzeige- und Bedienelemente

Abdeckung abnehmen siehe Seite 17.

Ohne Abdeckung



Mit Abdeckung



Ⓐ	Typenschild
SIMCARD	Position SIM-Karte
„S1“	PIN-Drehschalter (siehe Seite 19)
„T1“	Wartungstaster (nur für den Heizungsfachbetrieb)
„T2“	Bestätigungstaster (siehe Seite 19)
„T3“	Ohne Funktion
„T4“	Reset-Taster (siehe Seite 16)
„1“	Anzeige PIN-Eingabe (grüne LED)
„2“	Anzeige Empfangsqualität (gelbe, grüne und rote LED)
„3“	Anzeige Verbindungsstatus Mobilfunknetz (gelbe und grüne LED)

5606 977

Anzeige- und Bedienelemente (Fortsetzung)

„4“ Betriebszustandsanzeige (grüne und rote LED)
„5“ Anzeige Datenübertragung Service-Schnittstelle (grüne LED)

Bedeutung der LED-Anzeigen

Anzeige PIN-Eingabe „1“	
Blinkt grün.	Nur bei PIN-Eingabe (siehe Seite 19).
Leuchtet grün.	
Anzeige Empfangsqualität „2“	
Blinkt gelb/blinkt rot/leuchtet rot.	Anzeige der Empfangsqualität (siehe Seite 11) Fehler SIM-Karte (siehe Seite 27)
Blinkt grün.	Nur bei PIN-Eingabe (siehe Seite 19).
Leuchtet grün.	
Anzeige Verbindungsstatus Mobilfunknetz „3“	
Blinkt gelb/leuchtet gelb.	▪ Verbindungsaufbau zum Mobilfunknetz oder Verbindungsstörung (siehe Seite 27) oder ▪ Fehler SIM-Karte (siehe Seite 27)
Leuchtet grün.	Nur bei PIN-Eingabe (siehe Seite 19).
Blinkt grün.	
Betriebszustandsanzeige „4“	
Leuchtet rot.	Wartung aktiv. Diese Funktion aktiviert Ihr Heizungsfachbetrieb vor Wartungsarbeiten. Die Wartungsfunktion endet automatisch nach 8 Stunden.
Blinkt langsam rot.	▪ Störung an der Heizungsanlage ▪ Fehler Digital-Eingang DI1 ▪ Fehler SIM-Karte (siehe Seite 27)
Blinkt schnell rot.	▪ Interne Störung der Vitocom 100 ▪ Fehler SIM-Karte (siehe Seite 27)
Blinkt nach dem Einschalten länger als 5 Minunten grün.	Störung bei der Initialisierung der Vitocom 100 (siehe Seite 27)
Leuchtet grün.	„Normaler Betrieb“, keine Störung an Heizungsanlage und Vitocom 100
Blinkt langsam grün.	Vitocom 100 wird initialisiert, nach Einstecken des Netzteils oder Drücken des Reset-Tasters „T4“. Oder PIN-Eingabe (siehe Seite 19).
Blinkt schnell grün.	Software-Update wird installiert. Das Gerät darf **nicht** vom Stromnetz getrennt werden.

Empfangsqualität

Ein dauerhafter Betrieb ist nur gewährleistet, falls die Anzeige Empfangsqualität „2“ grün leuchtet.

Anzeige- und Bedienelemente (Fortsetzung)

Anzeige Empfangsqualität „2“	Blinkt rot	Leuchtet rot	Blinkt gelb	Leuchtet gelb	Blinkt grün	Leuchtet grün
Aktuelle Empfangsqualität						
1 – 16 %						
17 – 32 %						
33 – 50 %						
51 – 66 %						
67 – 84 %						
85 – 100 %						

SMS-Versand anzeigen

Funktion der Vitocom 100	LED-Anzeige	
Versand einer SMS vorbereiten	Verbindungsstatus Mobilfunknetz „3“	LED blinkt gelb (Verbindungsaufbau)
Versand der SMS erfolgt	Verbindungsstatus Mobilfunknetz „3“	LED leuchtet gelb (stehende Verbindung)
Erfolgreich abgeschlossener Versand der SMS	Verbindungsstatus Mobilfunknetz „3“	LED wird ausgeschaltet
Versand der SMS nicht erfolgreich	Betriebszustandsanzeige „4“	LED blinkt rot

Sicherheit

Zur Sicherheit gegen unbefugten Zugriff auf Ihre Heizungsanlage über die Vitocom 100 wird das Gerät durch 3 Codes geschützt:

PIN

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

- Die PIN gehört zu der eingelegten SIM-Karte und wird in der Vitocom 100 gespeichert.
- Die PIN ist 4-stellig und kann nicht per SMS verändert werden.
- Eine einmal eingegebene PIN bleibt dauerhaft erhalten, auch nach einem Stromausfall.

PUK

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Falls die PIN mehrmals falsch eingegeben wurde, muss die PUK der SIM-Karte eingegeben werden, siehe Seite 20.

Zugangscode

- Der Zugangscode gehört unabhängig von der verwendeten SIM-Karte zur Vitocom 100.
- Im Auslieferungszustand ist der 4-stellige Zugangscode auf **„1111“** voreingestellt.
- Sie können ihn per SMS mit dem Befehl „code“ (siehe Seite 15) verändern. Neue Zugangscodes sendet die Vitocom 100 unmittelbar nach Eingabe automatisch per SMS an beide hinterlegten Mobiltelefonnummern und an das Faxgerät (falls Nummer angegeben).
- Den Zugangscode müssen Sie eingeben zu Beginn jeder SMS-Nachricht an die Vitocom 100 (nicht bei Befehl „password“).

Hinweis
Falls Sie den Zugangscode nicht mehr kennen, können Sie ihn über den Befehl „password“ abfragen, siehe Seite 26.

Sicherheit (Fortsetzung)

Hinweis
Zur erhöhten Zugriffssicherheit empfehlen wir nach Inbetriebnahme der Vitocom 100 und nach Ausführung des SMS-Befehls „password“ den Zugangscode zu ändern (siehe Seite 15).

Wie Sie bedienen

SMS-Befehle

Die Vitocom 100 wird ausschließlich mit einem Mobiltelefon über SMS-Meldungen bedient.
Zum Senden einer SMS an die Vitocom 100, sind folgende Grundlagen zu beachten:

- Der Zugangscode muss immer zu Beginn des SMS-Befehls stehen.
- Mehrere SMS-Befehle können in einer SMS zusammengefasst werden, ausgenommen „reset“-Befehle.
- Ein **Leerzeichen ␣** ist zwischen dem Zugangscode und einem oder mehreren Befehlen erforderlich.
- Die Texteingabe für einen SMS-Befehl ist auf **70 Zeichen** begrenzt. Falls die Eingabe länger ist, wird der Text nach dem letzten zulässigen Zeichen abgeschnitten.
- SMS-Befehle dürfen in Groß- und Kleinschreibung erfolgen.

Antwort-SMS

- Jede in der Vitocom 100 eingegangene SMS wird mit einer Antwort-SMS quittiert.
  - „OK“: Befehl erfolgreich
  - „ERROR“: Befehl nicht ausgeführt (Fehler)
- Die Antwort-SMS (Quittierung) wird von der Vitocom 100 immer an beide Mobiltelefonnummern „mobnr1“, „mobnr2“ (falls eingegeben) und an die Faxnummer „faxnr“ (falls angegeben) gesendet.
- Das Ausgeben von SMS auf ein Faxgerät unterstützen nicht alle Mobilfunknetzbetreiber. Mit der über Viessmann erhältlichen SIM-Karte ist diese Funktion verfügbar.
  Für die Faxausgabe entstehen zusätzliche Kosten, über die der Mobilfunkanbieter Auskunft geben kann.
- Falls der Umfang der Antwort-SMS größer als 70 Zeichen ist, wird der Antwort-Text in mehreren Antwort-SMS gesendet.

Beispiel-SMS

3 Befehle zusammengefasst in einer SMS
1. Ändern des Zugangscodes
   - **akzeptiert**
2. Ändern der Mobiltelefonnummer 2
   - **akzeptiert**
3. Ändern der Betriebsart (0 = nur Warmwasser) von Heizkreis 4
   - **Fehler**
     (nur 3 Heizkreise zugelassen)

SMS vom Anwender
1111␣code␣2345 ␣mobnr2␣017198765432 ␣bahk4␣0
Antwort-SMS als Bestätigung und Fehlermeldung
2345 CODE 2345 OK MOBNR2 017198765432 OK BAHK4 0 ERROR

Betriebsarten-Umschaltung eingeben

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Die Betriebsarten von max. 3 Heizkreisen („...hk1“ für Heizkreis 1, usw.) können mit der Vitocom 100 umgeschaltet werden.

Regelung für angehobenen Betrieb:
Das Schalten der Betriebsart der Heizungsanlage über einen angeschlossenen Uhrenthermostat (falls vorhanden) hat Vorrang.

Regelung für witterungsgeführten Betrieb:
Bei aktivem Ferienprogramm ist keine Umschaltung möglich.

SMS-Befehl	Zugehörige Befehle	Regelung für angehobenen Betrieb	Regelung für witterungsgeführten Betrieb
bahkx␣		Betriebsart für Heizkreis x = 1:	Betriebsart für Heizkreis x = 1, 2 oder 3:
	0	Nur Warmwasser	Nur Warmwasser
	1	Dauernd Normal	Dauernd Reduziert
	2	Nicht einstellen!	Dauernd Normal
	3	Nicht einstellen!	Heizen nach Zeitprogramm
	4	Nicht einstellen!	Nicht einstellen!
	5	Abschaltbetrieb	Abschaltbetrieb

Beispiel:
Einstellen der Betriebsart 5 für den Heizkreis 1.

SMS vom Anwender
1111␣bahk1␣5
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 BAHK1 Abschaltbetrieb OK

Weiterleiten von Meldungen

An der Heizungsanlage anstehende Meldungen, z. B. Sensor- oder Brennerstörungen werden über KM-BUS an die Vitocom 100 übertragen. Die Vitocom 100 übermittelt diese Meldungen an die hinterlegten Meldeziele.

Hinweis
In einem LON-System wird nur die Regelung überwacht, die mit dem KM-BUS an die Vitocom 100 angeschlossen ist.

Inhalte der Meldungen
- Meldungsart
- Meldungscode
- Meldungstext

Informationen zu den Meldungen siehe Montage- und Serviceanleitung Vitotronic Regelungen oder Wärmeerzeuger.

Folgendes wird automatisch über das Mobilfunknetz als SMS gemeldet:
- Störungen
- Ablauf der SIM-Karte
- Falls ein Datum für den Ablauf der Gültigkeit der SIM-Karte („enddat“) eingegeben wurde: Nach einem Stromausfall wird eine SMS mit der Aufforderung zur Eingabe des aktuellen Datums „aktdat“ gesendet.

Beispiel:
„aktdat“ wurde durch einen Stromausfall gelöscht. Wenn die Stromversorgung wieder vorhanden ist, sendet die Vitocom 100 folgende Warn-SMS an „mobnr1“ und „mobnr2“:

Warn-SMS als Aufforderung
1111␣AKTDAT bitte unbedingt eingeben

SMS-Befehle (Kurzübersicht)

Mit folgenden Befehlen für die Vitocom 100 geben Sie per SMS die entsprechenden Werte ein oder ändern voreingestellte Werte.

SMS-Befehl	Bedeutung
code	Zugangscode ändern (siehe Seite 15)
sprache	Sprachvarianten (siehe Seite 22)
info	Informationstext Heizungsanlage (siehe Seite 22)
mobnr1	Eigene Mobiltelefonnummer (siehe Seite 21)
mobnr2	2. Mobiltelefonnummer (siehe Seite 21)
faxnr	Faxnummer für Ausgabe des SMS-Meldetexts (siehe Seite 21)
bahkx	Umschalten der Betriebsart für Heizkreis 1 bis 3 (siehe Seite 14)
vwert	Auflade-Betrag der SIM-Karte (Prepaid, siehe Seite 24)
smswert	Kosten einer SMS (Prepaid, siehe Seite 25)
faxwert	Kosten für die Ausgabe einer SMS auf einem Faxgerät (siehe Seite 25)
aktdat	Aktuelles Datum (siehe Seite 22)
enddat	Ablaufdatum (Prepaid, siehe Seite 24)
ditext	Informationstext Digital-Eingang (siehe Seite 23)
reset 0	**Neustart** der Vitocom 100. Kein Löschen von eingegebenen Parametern (siehe Seite 16)
reset 1	Zurücksetzen aller Einstellungen in den Auslieferungszustand, **ausgenommen PIN** (siehe Seite 16)
„password“	Abfrage des Zugangscodes (siehe Seite 26)

SMS-Vorlagen im Mobiltelefon erstellen

Speichern Sie die SMS-Befehle als Vorlagen in Ihrem Mobiltelefon. So können Sie den entsprechenden SMS-Befehl unterwegs ohne Bedienungsanleitung schnell und jederzeit senden.

Wichtiger Hinweis
Erstellen Sie min. eine SMS-Vorlage in Ihrem Mobiltelefon, die auch den aktuellen Zugangscode enthält. Falls Sie den Zugangscode vergessen haben, können Sie so jederzeit darauf zurückgreifen.
Falls Sie den Zugangscode ändern (siehe Seite 15), unbedingt die SMS-Vorlagen mit dem neuen Zugangscode aktualisieren.

Beispiel:
Heizen und Warmwasser ausschalten (mit Frostschutzüberwachung):
Einstellen der Betriebsart 5 für den Heizkreis 1

SMS-Vorlagetext vom Anwender
1111␣bahk1␣5

Zugangscode ändern

Der Zugangscode verhindert den Missbrauch und gehört unabhängig von der verwendeten SIM-Karte zur Vitocom 100.
Im Auslieferungszustand ist der 4-stellige Zugangscode auf **„1111“** voreingestellt.
Der Zugangscode muss eingegeben werden zu Beginn jeder SMS-Nachricht an die Vitocom 100.
Die Vitocom 100 akzeptiert nur 4-stellige Codes. Längere Eingaben werden automatisch abgeschnitten.

Für jede Stelle können nur die Zahlen 0 bis 9 verwendet werden.

Hinweis
Unbedingt die SMS-Vorlagen in Ihrem Mobiltelefon ebenfalls mit neuem Zugangscode ändern.

Zugangscode ändern (Fortsetzung)

Falls Sie den Zugangscode ändern, sendet die Vitocom 100 eine SMS mit dem neuen Code an die Mobiltelefonnummern „mobnr1“, „mobnr2“ (falls angegeben) und an die Faxnummer „faxnr“ (falls angegeben).

Beispiel:
Ändern des Zugangscodes von „1111“ auf z. B. „1234“.

SMS vom Anwender
1111␣code␣1234
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1234 CODE 1234 OK

Hinweis
Falls Sie den Zugangscode vergessen haben, können Sie ihn mit dem SMS-Befehl „password“ abfragen (Seite 26).

Löschen bisheriger Eingaben

SMS-Befehl	Bedeutung
reset 0	**Neustart** der Vitocom 100. Kein Löschen von eingegebenen Parametern
reset 1	Zurücksetzen aller Einstellungen in den Auslieferungszustand, **ausgenommen PIN-Code**.

Hinweis
Auf „reset“-Befehle sendet die Vitocom 100 keine Antwort-SMS.

Beispiel:
Löschen aller bisherigen Eingaben, ausgenommen des PIN-Codes der SIM-Karte

SMS vom Anwender
1111␣reset␣1

Testen Sie bei erneuter Inbetriebnahme das automatische Melden per SMS an die Mobiltelefonnummern „mobnr1“, „mobnr2“ (falls angegeben) und an die Faxnummer „faxnr“ (falls angegeben). Wiederholen Sie diese Prüfung zu Ihrer Sicherheit in regelmäßigen Abständen.

Beispiel:
Schicken Sie anschließend eine erneute Inbetriebnahme-SMS an die Vitocom 100 (siehe Seite 20).

Auslieferungszustand wiederherstellen

Reset-Taster „T4“ für min. 30 Sekunden drücken (siehe Seite).
Die Vitocom 100 wird komplett in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Auch die PIN wird gelöscht. Die Vitocom 100 muss komplett neu in Betrieb genommen werden.

Testen Sie bei erneuter Inbetriebnahme das automatische Melden per SMS an die Mobiltelefonnummern „mobnr1“, „mobnr2“ (falls angegeben) und an die Faxnummer „faxnr“ (falls angegeben). Wiederholen Sie diese Prüfung zu Ihrer Sicherheit in regelmäßigen Abständen.

SIM-Karte wechseln

Abdeckung abnehmen

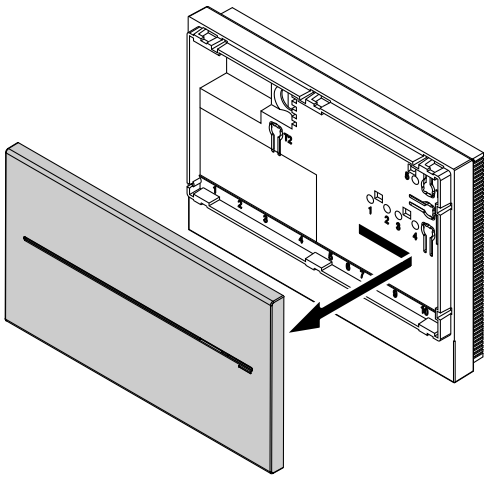


Abb.2

Achtung
Bei angeschlossener Stromversorgung kann das Berühren von elektrischen Kontakten zu Geräteschäden führen.
Vor Abnehmen der Abdeckung unbedingt das Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen.

SIM-Karte einlegen

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Die SIM-Karte muss SMS-fähig sein und benötigt keine Sprachunterstützung. Solche Karten können eine Preisersparnis haben gegenüber ebenfalls verwendbaren Karten mit Sprachunterstützung.

Achtung
Die Mobiltelefonnummer ist fest mit der SIM-Karte verknüpft. Durch eine neue SIM-Karte erhält die Vitocom 100 auch eine neue Mobiltelefonnummer.
Speichern Sie die neue Mobiltelefonnummer in Ihrem Mobiltelefon ab.

Achtung
Mit einer ungeprüften SIM-Karte kann die Funktion der Vitocom 100 nicht sichergestellt werden. Nur die von Viessmann geprüften SIM-Karten einsetzen (Liste der geprüften SIM-Karten siehe **www.vitocom.info**).

Hinweis
- *Falls die SIM-Karte bereits in einem Mobiltelefon benutzt wurde, unbedingt alle gepeicherten SMS von der SIM-Karte löschen.*
- *Auf Position der abgeschrägten Ecke achten.*
- *Falls eine Micro-SIM-Karte einsetzt wird, einen bauseitigen Adapter (Micro-SIM auf SIM) verwenden.*

SIM-Karte wechseln (Fortsetzung)

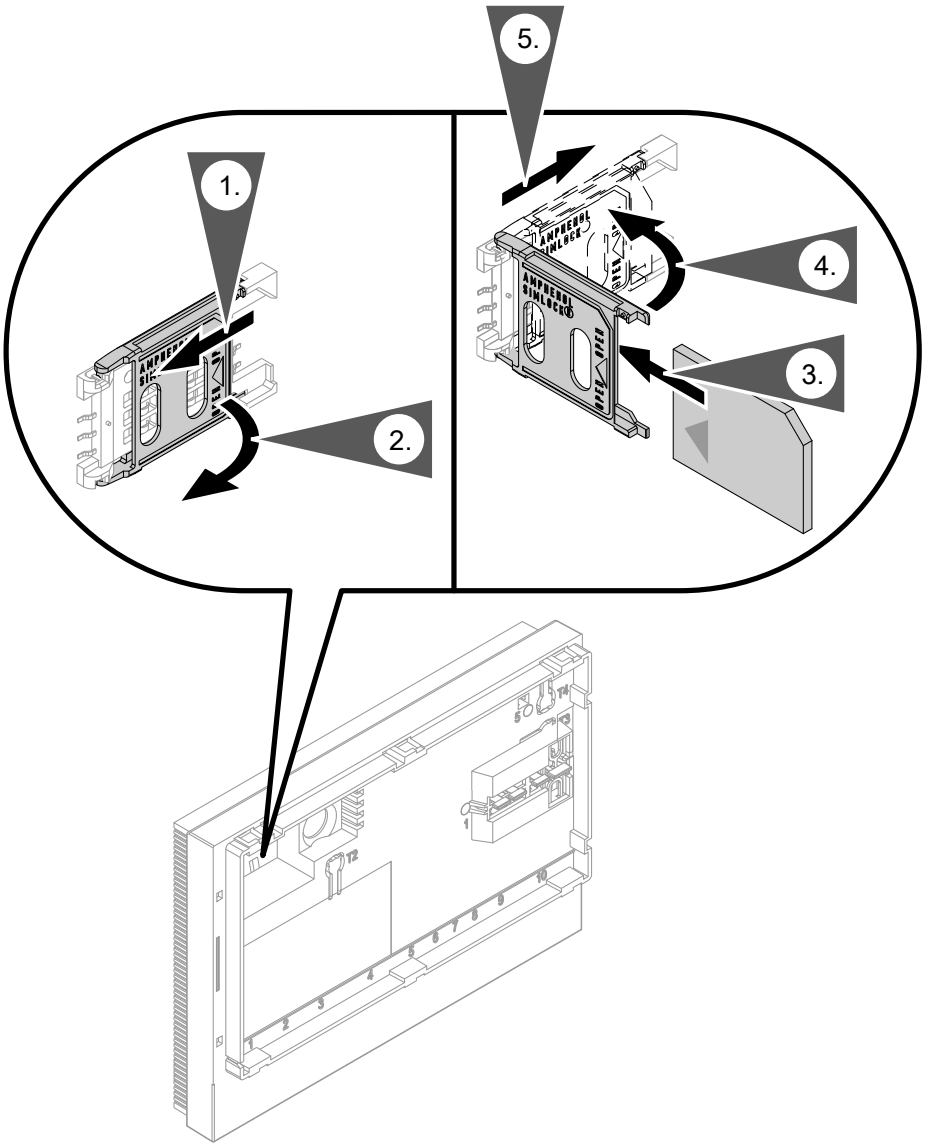


Abb.3

Abdeckung schließen

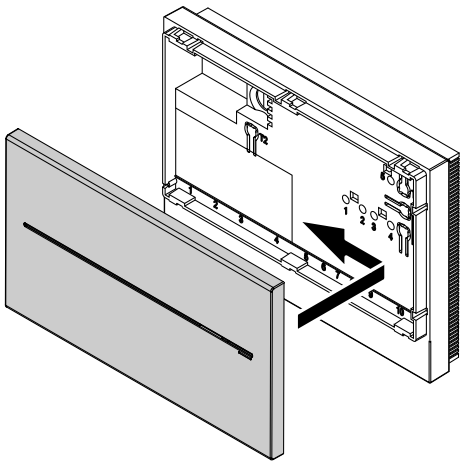


Abb.4

SIM-Karte wechseln (Fortsetzung)

Vitocom wieder in Betrieb nehmen

1. Stecken Sie das Steckernetzteil wieder in die Steckdose.
   Die Vitocom 100 wird initialisiert.

2. **Bei erstmaliger Inbetriebnahme mit neuer SIM-Karte:**
   Die Betriebszustandsanzeige „4“ blinkt grün.
   Nach ca. 2 Minuten:
   Die Anzeigen Empfangsqualität „2“ und Verbindungsstatus Mobilfunknetz „3“ blinken gelb. Die Betriebszustandsanzeige „4“ blinkt rot.
   Geben Sie die PIN der SIM-Karte ein, siehe Seite 19.

3. ***Hinweis***
   Die Vitocom 100 wird im Weiteren ausschließlich über SMS-Meldungen mit einem Mobiltelefon in Betrieb genommen.

   Senden Sie die Inbetriebnahme-SMS an die Vitocom 100, siehe Seite 20.

4. **Optional:**
   Erstellen Sie SMS-Vorlagen im Mobiltelefon, siehe Seite 15.

5. **Optional:**
   Faxnummer eingeben, siehe Seite 21.

6. **Nur Prepaid:**
   - Aktuelles Datum und Ablaufdatum der SIM-Karte eingeben, siehe Seite 24.
   - Guthaben der SIM-Karte und Kosten einer SMS für die Guthabenüberwachung der Prepaid-SIM-Karte eingeben, siehe Seite 24.

PIN eingeben

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Bei der 1. Inbetriebnahme der Vitocom 100 mit einer neuen SIM-Karte muss die PIN der SIM-Karte eingegeben werden.

Bei folgender Anzeige ist die PIN-Eingabe erforderlich: Die Anzeigen Empfangsqualität „2“ und Verbindungsstatus Mobilfunknetz „3“ blinken gelb, die Betriebszustandsanzeige „4“ blinkt rot.

Anzeige während der PIN-Eingabe

Eingabe PIN-Stelle	**LED: Grün**			
	„1“	**„2“**	**„3“**	**„4“**
1	Blinkt	Aus	Aus	Aus
2	Leuchtet	Blinkt	Aus	Aus
3	Leuchtet	Leuchtet	Blinkt	Aus
4	Leuchtet	Leuchtet	Leuchtet	Blinkt
PIN ist gespeichert.	Leuchtet	Leuchtet	Leuchtet	Leuchtet

1. Bestätigungstaster „T2“ für min. 5 Sekunden drücken.

2. **Für jede Stelle der PIN folgende Arbeitsschritte durchführen:**
   - PIN-Drehschalter „S1“ auf entsprechende Zahl der PIN einstellen.
   - Bestätigungstaster „T2“ einmal kurz drücken.

- Falls während der PIN-Eingabe für ca. 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt, wird die PIN-Eingabe beendet.
- Die PIN wird in der Vitocom 100 gespeichert. Nach Aus- und Einbau der selben SIM-Karte muss die PIN nicht neu eingegeben werden.
- Falls die Vitocom 100 in den Auslieferungszustand zurückgesetzt wird (siehe Seite 16), wird die PIN gelöscht.

PUK eingeben

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Falls die PIN mehrmals falsch eingegeben wurde, muss die PUK der SIM-Karte eingegeben werden.
Bei folgender Anzeige ist die PUK-Eingabe erforderlich:
Die Anzeige der Empfangsqualität „2“ leuchtet rot. Die Betriebszustandsanzeige „4“ blinkt rot.

1. Netzspannung ausschalten.
2. Gehäusedeckel öffnen.
3. SIM-Karte aus der Vitocom 100 herausnehmen, siehe Seite 17.
4. SIM-Karte in ein Mobiltelefon einlegen und mit PUK freischalten.

   Bedienungsanleitung Mobiltelefon
5. SIM-Karte in Vitocom 100 einlegen, siehe Seite 17.
6. Netzspannung einschalten.
7. PIN eingeben, siehe Seite 19.

Inbetriebnahme-SMS senden

1. **Eingabe des Zugangscodes**
   Der Zugangscode schützt die Vitocom 100 vor Missbrauch.
   Im Auslieferungszustand ist **„1111“** eingestellt.

   Hinweis
   Wir empfehlen, nach Inbetriebnahme der Vitocom 100 den Zugangscode zu ändern (siehe Seite 15).
2. **Sprache eingeben**
   Aus der Tabelle auf Seite 22 das Kürzel für die gewünschte Sprache wählen.
   Zwischen dem Zugangscode und dem Sprachkürzel ein **Leerzeichen** ␣ einfügen.

Schicken Sie folgenden Text an die Rufnummer der Vitocom 100:

Inbetriebnahme-SMS in deutscher Sprache (de)
1111␣de

Die Mobiltelefonnummer des Absenders wird von der Vitocom 100 automatisch erkannt und gespeichert.

Antwort-SMS

Als Antwort erhalten Sie umgehend 2 Antwort-SMS. In beiden SMS sind die SMS-Befehle aufgelistet. Die Mobiltelefonnummer des Absenders ist unter **„mobnr1“** bereits eingetragen.

1. Antwort-SMS
1111 CODE INFO MOBNR1 „01...“ MOBNR2 BAHKx x=1...3

2. Antwort-SMS
1111 SPRACHE VWERT SMSWERT FAXWERT AKTDAT ENDDAT DITEXT FAXNR

Nach der Inbetriebnahme darauf achten, dass die korrekten Mobiltelefonnummern für die Störungsmeldungen eingetragen sind.
Antwort-SMS werden von der Vitocom 100 immer an die Mobiltelefonnummern gesendet und auf einem Faxgerät ausgegeben (falls Nummer angegeben).

Mobiltelefonnummern ändern

Störungen der Heizungsanlage und Antwort-SMS werden von der Vitocom 100 per SMS an die Mobiltelefonnummern „mobnr1“, „mobnr2“ und an die Faxnummer „faxnr“ gesendet.

Falls noch nicht geschehen:
Nach der Inbetriebnahme darauf achten, dass die korrekten Mobiltelefonnummern für die Störungsmeldungen eingetragen sind.

„mobnr1“

- Ihre Mobiltelefonnummer
- Änderung per SMS über den Befehl „mobnr1“

Beispiel:
Eingabe Mobiltelefonnummer

SMS vom Anwender
1111␣mobnr1␣01791234567
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 MOBNR1 01791234567 OK

„mobnr2“

- Die Mobiltelefonnummer Ihres Heizungsfach- oder Servicebetriebs
- Alternativ die Mobiltelefonnummer des Hausmeisters oder einer anderen Person, die mit einer Störungsmeldung erreicht werden kann.

Mobiltelefonnummer abfragen oder ändern:
Die Antwort-SMS wird an die bisherige sowie an die neue Mobiltelefonnummer geschickt.

- Änderung per SMS über den Befehl „mobnr2“
- Die 2. Mobiltelefonnummer muss nicht eingegeben werden.

Beispiel:
Eingabe Mobiltelefonnummer

SMS vom Anwender
1111␣mobnr2␣01791234567
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 MOBNR2 01791234567 OK

„mobnr2“ löschen

Als Mobilfunknummer 0 eingeben.

SMS vom Anwender
1111␣mobnr2␣0
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 MOBNR2 0 OK

Faxnummer

Alle von der Vitocom 100 an die Mobiltelefonnummern gesendeten SMS-Meldungen können über ein „SMS-to-Fax-Gateway“ des Betreibers des Mobilfunknetzes zusätzlich auch auf einem Faxgerät ausgegeben werden.

Wichtige Hinweise
- *Die Ausgabe von SMS-Meldungen auf einem Faxgerät ist nicht in allen Mobilfunknetzen verfügbar (siehe Systemvoraussetzungen auf Seite 8). Mit der über Viessmann erhältlichen T-Mobile SIM-Karte ist diese Funktion geprüft.*
- *Nur 1 Faxnummer kann eingegeben werden.*
- *Durch die Angabe der Faxnummer werden **alle** SMS-Meldungen auch auf dem Faxgerät ausgegeben.*
- *Für die Faxausgabe können erheblich höhere Kosten entstehen. Informationen beim Mobilfunkanbieter*

„faxnr“

- Der Faxnummer müssen Sie die Vorwahl des zu verwendenden „SMS-to-Fax-Gateways“ voranstellen, z. B. 99 für T-Mobile (siehe Systemvoraussetzungen, Seite 8). Näheres erfahren Sie beim Betreiber des Mobilfunknetzes.
- Falls Sie für die Faxnummer 0 angeben, wird die hinterlegte Faxnummer gelöscht.

Beispiel:

SMS vom Anwender
1111␣faxnr␣9903413089811
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 FAXNR 9903413089811 OK

5606 977

Faxnummer (Fortsetzung)

„faxnr“ löschen

Als Faxnummer 0 eingeben.

SMS vom Anwender
1111␣faxnr␣0
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 FAXNR 0 OK

Sprache einstellen

Mit dem Befehl „sprache“ wird die Sprache der Meldungstexte festgelegt.

Mögliche Sprachvarianten:
cs Tschechisch
da Dänisch
de Deutsch
en Englisch
es Spanisch
et Estnisch
fr Französisch
hu Ungarisch
it Italienisch
lv Lettisch
lt Litauisch
nl Niederländisch
pl Polnisch
ru Russisch
sk Slowakisch
sv Schwedisch

Beispiel:
Einstellen der Sprache „Deutsch“.

SMS vom Anwender
1111␣sprache␣de
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 SPRACHE de OK

Hinweis
Abfrage siehe Seite 26.

Aktuelles Datum eingeben

Aktuelles Datum eingeben oder ändern.

Die Angabe des Datums ist möglich in folgenden Formaten:
- T.M.JJ oder T.M.JJJJ
- TT.MM.JJJJ oder TT.MM.JJ

Beispiel:

SMS vom Anwender
1111␣aktdat␣11.02.2015
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 AKTDAT 11.02.2015 OK

Beispiel:
Meldung bei falscher Eingabe:
Es wurde ein aktuelles Datum „aktdat“ eingegeben, das zeitlich hinter dem Enddatum „enddat“ liegt.
Die Vitocom 100 sendet folgende Warn-SMS:

Warn-SMS als Fehlermeldung
1111 ENDDAT 10.02.2015 ERROR AKTDAT 11.02.2015 ERROR

Informationstexte eingeben

Informationstexte dienen zur Benennung der Heizungsanlage oder der über den Digital-Eingang angeschlossenen Geräte. Diese Texte werden zur eindeutigen Zuordnung, z. B. innerhalb einer Störungsmeldung, per SMS übertragen.

„info“

Benennung Ihrer Heizungsanlage (z. B. Name des Anlagenbetreibers, Standort der Anlage).

Die Texteingabe ist auf **max. 30 Zeichen** begrenzt, danach wird der Text abgeschnitten.

Beispiel:
Eingabe des Worts „Heizungsanlage“

Informationstexte eingeben (Fortsetzung)

SMS vom Anwender
1111␣info␣Heizungsanlage
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 INFO Heizungsanlage OK

Hinweis
Abfrage siehe Seite 26.

„ditext“

Benennung des am Digital-Eingang angeschlossenen Geräts oder dessen Funktion

Beispiel:
Überwachen des Ölstands

SMS vom Anwender
1111␣ditext␣Ölstand niedrig
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 DITEXT Ölstand niedrig OK

Hinweis
Abfrage siehe Seite 26.

Gültigkeit der SIM-Karte

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Hinweis zur Prepaid-SIM-Karte
Prepaid-SIM-Karten können abhängig vom Guthaben und vom Mobilfunkanbieter nach einem bestimmten Zeitraum ihre Gültigkeit verlieren. Nach Ablauf dieses Zeitraums können Sie diese SIM-Karten erst dann wieder nutzen, wenn diese vom Mobilfunkanbieter freigeschaltet werden, z. B. bei der Aufladung mit weiterem Guthaben.

Hinweis zur SIM-Karte mit Vertrag
Die Gültigkeit von SIM-Karten mit Mobilfunkvertrag erlischt bei Kündigung mit dem Vertragsende.
Falls der Mobilfunkvertrag gekündigt werden soll, kann diese Funktion zur Erinnerung an das Ablaufdatum genutzt werden.

Achtung
Eine ungültige SIM-Karte bewirkt, dass die Fernüberwachung der Heizungsanlage und weiterer angeschlossener Komponenten außer Betrieb ist.
Geben Sie das Ende des Gültigkeitszeitraums mit „enddat“ an und die Vitocom 100 sendet rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit in festgelegten Zeitabständen 3 Warn-SMS.

Enddatum der SIM-Karte eingeben

Für die Überwachung des Gültigkeitszeitraums müssen Sie das Ablaufdatum in der Vitocom 100 hinterlegen. Falls auch das aktuelle Datum **„aktdat“** korrekt angegeben ist, sendet die Vitocom 60, 30 und 10 Tage vor Erreichen des Ablaufdatums eine Warn-SMS.

Die Angabe des Datums ist möglich in folgenden Formaten:
- T.M.JJ oder T.M.JJJJ
- TT.MM.JJJJ oder TT.MM.JJ

Beispiel:

SMS vom Anwender
1111␣enddat␣10.02.2015
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 ENDDAT 10.02.2015 OK

Laufzeit der SIM-Karte

Vor dem Ablauf der Gültigkeitsdauer sendet die Vitocom 100 eine Warn-SMS an beide Mobiltelefonnummern „mobnr1“, „mobnr2“ (falls eingegeben) und an die Faxnummer „faxnr“ (falls angegeben). Diese Meldung wird gesendet bei noch folgender Gültigkeitsdauer:
- Noch 60 Tage
- Noch 30 Tage
- Noch 10 Tage

Beispiel:

Warn-SMS
1111 Laufzeit nur noch 30 Tage

Hinweis
Falls ein Informationstext („info“) angegeben wurde, wird dieser in der Warn-SMS hinter dem Zugangscode angezeigt.

Beispiel:

Warn-SMS mit Informationstext
1111 Heizungsanlage Mustermann Laufzeit nur noch 30 Tage

Guthaben der SIM-Karte eingeben (Prepaid)

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Betrag eingeben, mit dem die SIM-Karte aufgeladen wurde.
- Angabe als Zahl mit Dezimalstellen ohne Einheit.
- Komma oder Punkt als Trennzeichen eingeben.

Beispiel:
Eingeben eines Guthabens von 25,00 Euro der SIM-Karte (Prepaid).

Gültigkeit der SIM-Karte (Fortsetzung)

SMS vom Anwender
1111␣vwert␣25,00
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 VWERT 25,00 OK

Kosten SMS-Versand eingeben (Prepaid)

Zur Überprüfung des Guthabens einer Prepaid-SIM-Karte.

Preis für den Versand einer SMS eingeben:
- Angabe als Zahl mit Dezimalstellen ohne Einheit.
- Komma oder Punkt als Trennzeichen eingeben.

Beispiel:
Eingeben der Kosten von 19 Cent für eine SMS.

SMS vom Anwender
1111␣smswert␣0,19
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 SMSWERT 0,19 OK

Kosten für die Faxausgabe eingeben

Kosten für die Ausgabe einer SMS-Meldung auf einem Faxgerät eingeben:
- Angabe als Zahl mit Dezimalstellen ohne Einheit.
- Komma oder Punkt als Trennzeichen eingeben.

Beispiel:
Eingeben der Kosten von 79 Cent für eine SMS, ausgegeben auf einem Faxgerät.

SMS vom Anwender
1111␣faxwert␣0,79
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 FAXWERT 0,79 OK

Guthaben-Warnung (Prepaid)

Falls das Guthaben den vorgegebenen Betrag unterschreitet, sendet die Vitocom 100 eine Warn-SMS an beide Mobiltelefonnummern „mobnr1“, „mobnr2“ (falls eingegeben) und an die Faxnummer „faxnr“ (falls angegeben). Diese Meldung wird gesendet bei Restguthaben für die folgende Anzahl von möglichen SMS-Meldungen:
- Noch 30 SMS
- Noch 20 SMS
- Noch 10 SMS

Beispiel:

Warn-SMS
1111 Guthaben für nur noch 30 SMS

Zugangscode abfragen

Falls Sie den Zugangscode nicht mehr kennen, können Sie ihn über den Befehl „password“ abfragen. Die Vitocom antwortet per SMS an die 1. Mobiltelefonnummern.

Beispiel:

SMS vom Anwender
password
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 SAFECODE 1111

Abfrage aktueller Einstellungen

Hinweis
Mit Ausnahme des Befehls „password“ wird an die Abfragebefehle ein Fragezeichen ohne Leerzeichen gehängt.

Folgende aktuelle Einstellungen der Vitocom 100 können aus der Ferne abgefragt werden:

sprache?	Aktuelle Einstellung der Sprache
info?	Informationstext zur Benennung der Heizungsanlage und des Digital-Eingangs, falls angegeben
mobnr1?	1. Mobiltelefonnummer, die bei Störungen benachrichtigt wird
mobnr2?	2. Mobiltelefonnummer, die bei Störungen benachrichtigt wird
faxnr?	Nummer eines Faxgeräts, auf dem gesendete SMS-Texte ausgegeben werden
password	Zugangscode
smswert?	Kosten für eine SMS, falls angegeben (Prepaid)
faxwert?	Kosten für die Ausgabe einer Meldung auf einem Faxgerät, falls angegeben
aktdat?	Aktuelles Datum, falls angegeben
enddat?	Ablaufdatum der SIM-Karte, falls angegeben (Prepaid)
ditext?	Benennung des am Digital-Eingang angeschlossenen Geräts oder dessen Funktion, falls angegeben
vwert?	Guthaben der SIM-Karte, falls angegeben (Prepaid)

Beispiel:
Abfrage der aktuellen Einstellung von „info“

SMS vom Anwender
1111␣info?
Antwort-SMS von der Vitocom 100
1111 INFO Heizungsanlage

Störungen mit LED-Anzeige

	Art der Störung und Maßnahmen
Anzeige der Empfangsqualität „2“	
Blinkt oder leuchtet rot.	Empfangsqualität reicht nicht aus (siehe Seite 11)
	▪ Empfangsqualität des Mobilfunknetzes an der Antenne mit Mobiltelefon prüfen. ▪ Antenne ausrichten. ▪ Anderen Montageort für die Vitocom 100 und die Antenne wählen, informieren Sie ggf. Ihren Heizungsfachbetrieb.
Anzeige Verbindungsstatus Mobilfunknetz „3“	
Blinkt langsam gelb.	Verbindung zum Mobilfunknetz kann nicht hergestellt werden.
	▪ Empfangsqualität des Mobilfunknetzes an der Antenne mit Mobiltelefon prüfen. ▪ Antenne ausrichten. ▪ Anderen Montageort für die Vitocom 100 wählen. ▪ Ggf. SIM-Karte austauschen (siehe Seite 17).
Leuchtet gelb.	Funkverbindung nicht vorhanden
	▪ Steckernetzteil ausstecken und nach ca. 15 Sekunden wieder einstecken. Verbindungsversuch wird wiederholt. ▪ Auslieferungszustand der Vitocom 100 wieder herstellen, siehe Seite 16.
Betriebszustandsanzeige „4“	
Blinkt nach dem Einschalten länger als 5 min grün	Störung bei der Initialisierung der Vitocom 100
	▪ Steckernetzteil ausstecken und nach ca. 15 s wieder einstecken. ▪ Ggf. Vitocom 100 austauschen.
Blinkt schnell rot	Interne Störung an der Vitocom 100
	▪ Steckernetzteil ausstecken und nach ca. 15 s wieder einstecken. ▪ Ggf. Vitocom 100 austauschen.
Blinkt langsam rot	Fehler am Digital-Eingang DI1
	Der Fehler wird an die hinterlegten Meldeziele geschickt.
Leuchtet grün	Während der PIN-Eingabe
	PIN-Eingabe beenden.

Fehler der SIM-Karte

Anzeige Empfangsqualität „2“	Anzeige Verbindungsstatus Mobilfunknetz „3“	Betriebszustandsanzeige „4“	Art der Störung und Maßnahmen
Blinkt rot	Aus	Blinkt schnell rot	▪ SIM-Karte fehlt oder ist defekt oder ▪ Empfangsqualität reicht nicht aus.
			▪ SIM-Karte einlegen (siehe Seite 17) oder ▪ Antenne ausrichten.
Blinkt gelb	Blinkt gelb	Blinkt schnell rot	PIN-Eingabe erforderlich
			PIN eingeben (siehe Seite 19).
Leuchtet rot	Aus	Blinkt schnell rot	PUK-Eingabe erforderlich
			PUK eingeben (siehe Seite 20).

Störungen ohne LED-Anzeige

Störung	Maßnahmen
Alle Anzeigen an der Vitocom 100 sind aus.	Netzanschluss der Vitocom 100 prüfen.

Störungsmeldungen

Störungsmeldungen der Heizungsanlage werden im Display der Regelung dargestellt. Diese Störungsmeldungen beinhalten einen Störmeldetext und einen Störmeldecode.
Bitte wenden Sie sich bei jeder eingegangenen Störungsmeldung an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Der von der Vitocom 100 gesendete SMS-Meldetext stellt die Störungsmeldung in ähnlicher Weise mit den folgenden Informationselementen dar:
- Betriebszustand der Anlage nach Auftreten der Störung, z. B. „Notbetrieb“
- Ursache der Störung, z. B. „Außentemperatursensor“
- Anzeige des Störmeldecodes für die genaue Störungsursache durch die beiden letzten Zeichen im SMS-Meldetext, z. B. „10“

Hinweis
Für die Lokalisierung der Störung ist dem SMS-Meldetext der Informationstext der Heizungsanlage oder des digitalen Eingangs vorangestellt.

Die Störmelde-SMS sendet die Vitocom 100 an die Mobiltelefonnummern „mobnr1“, „mobnr2“ (falls angegeben) und an die Faxnummer „faxnr“ (falls angegeben).

Beispiel:

Störung an der Vitotronic

Code	Störung	Störmeldetext
10	Fehler Außentemperatursensor	Notbetrieb-Außentemp 10

Störmelde-SMS der Vitocom 100
1111 Heizungsanlage Notbetrieb-Außentemp 10

Hinweis
Falls die Störung nach Ablauf von 24 Stunden nicht behoben ist, sendet die Vitocom die gleiche Störungsmeldung erneut.

Begriffserklärungen

Betriebsart

Mit den Betriebsarten legen Sie fest, ob Sie Ihre Räume beheizen und Trinkwasser erwärmen oder nur Trinkwasser erwärmen. Oder ob Sie die Raumbeheizung ausschalten (mit Frostschutzüberwachung).

Mögliche Betriebsarten

Regelung für angehobenen Betrieb	Regelung für witterungsgeführten Betrieb
▪ Nur Warmwasser: Warmwasserbereitung und Frostschutzüberwachung ▪ Dauernd Normal: Heizen mit normaler Raumtemperatur und Warmwasserbereitung ▪ Abschaltbetrieb: Heizen und Warmwasserbereitung ausgeschaltet, nur Frostschutzüberwachung	▪ Nur Warmwasser: Warmwasserbereitung und Frostschutzüberwachung ▪ Dauernd Reduziert: Heizen mit reduzierter Raumtemperatur **ohne** Warmwasserbereitung ▪ Dauernd Normal: Heizen mit normaler Raumtemperatur und Warmwasserbereitung ▪ Heizen nach Zeitprogramm: Heizen mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur und Warmwasserbereitung, gemäß eingestelltem Zeitprogramm ▪ Abschaltbetrieb: Heizen und Warmwasserbereitung ausgeschaltet, nur Frostschutzüberwachung

Empfangsqualität

Die Empfangsqualität gibt an, wie stark das Handy-Netz an diesem Ort und zu diesem Zeitpunkt verfügbar ist, also wie gut der Empfang ist. Je schwächer die Empfangsqualität ist, desto wahrscheinlicher sind Verbindungsabbrüche und eine schlechte Übertragungsqualität.
Ein dauerhafter Betrieb der Vitocom 100 ist nur möglich, falls die Anzeige der Empfangsqualität „2“ grün leuchtet (Empfangsqualität 100 %).

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Heizkessel und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.
In einer Heizungsanlage können mehrere Heizkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heizkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heizkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

PIN

Die vierstellige PIN (Englisch „Personal Identification Number“, Deutsch „Persönliche Identifikationsnummer“) schützt die SIM-Karte vor Missbrauch. Die PIN muss nach dem Einschalten des Geräts eingegeben werden. Erst dann kann die SIM-Karte voll genutzt werden. Nach dreimaliger Eingabe einer falschen PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Um die Karte wieder benutzen zu können, wird der Entsperrungsschlüssel PUK benötigt.

PUK

Der achtstellige PUK (Englisch „Personal Unblocking Key“, Deutsch „Entsperrungsschlüssel“) dient zum Entsperren der SIM-Karte. Die SIM-Karte muss entsperrt werden, falls die Persönliche Identifikationsnummer (PIN) mehrfach, üblicherweise 3-mal, falsch eingegeben wurde. Der PUK ist nicht im Mobiltelefon gespeichert. Der PUK ist an die SIM-Karte gebunden und kann beim Hersteller in Erfahrung gebracht werden.

SIM-Karte

Die SIM-Karte (Englisch „Subscriber Identity Module“, Deutsch „Teilnehmer-Identitätsmodul“) ist eine Chipkarte. Die SIM-Karte wird in ein Mobiltelefon oder in die Vitocom 100 eingesteckt. Mit der SIM-Karte wird der Nutzer im Mobilfunknetz identifiziert. Mit der SIM-Karte stellen Mobilfunkanbieter Teilnehmern mobile Telefonanschlüsse und Datenanschlüsse zur Verfügung. Die SIM-Karte wird durch die Eingabe der Persönlichen Identifikationsnummer (PIN) aktiviert.

5606 977

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Art der SIM-Karte	Bedeutung
Prepaid-Karten: Aus dem Englischen für „vorausbezahlte Karte“ oder „Guthabenkarte“	Mit dem Begriff Guthabenkarte wird die Nutzung von Dienstleistungen über vorausbezahlte Guthabenkonten umschrieben.
Postpaid-Karten: Aus dem Englischen für „nachträglich bezahlte Karte“	Bei Postpaid-Zahlungssystemen handelt es sich um Telefonverträge mit nachträglicher Rechnungslegung (meistens monatlich).

SMS

SMS (englisch „Short Message Service“ deutsch „Kurznachrichtendienst“) ist ein Telekommunikationsdienst zur Übertragung von Textnachrichten, die meist „Kurzmitteilungen“, „Nachrichten“ oder ebenfalls „SMS“ genannt werden.
Mit diesem Dienst können Text-Mitteilungen mit bis zu 160 Zeichen über das Mobilfunknetz von einem Mobiltelefon zu einem anderen (oder zur Vitocom 100) gesendet werden.

Stichwortverzeichnis

A
Abfrage
– Anlagenbezeichnung....22
– Informationstext....22
– Mobiltelefonnummer....21
Abfrage aktueller Einstellungen....26
Aktuelles Datum....22
Allgemeine Verkaufsbedingungen....6
Anlagenzustand nach Störung....28
Antwort-SMS....13
Anzeige Datenübertragung Service-Schnittstelle....11
Anzeigeelemente....10
Anzeige Verbindungsstatus Mobilfunknetz....10, 27
Auslieferungszustand....9
– wiederherstellen....16

B
Bedienelemente....10
Bedienung....10
Befehl
– RESET....16
Begriffserklärungen....29
Bestätigungstaster....10
Betriebsart
– umschalten....14
Betriebssicherheit....6
Betriebszustandsanzeige....11

E
Eingaben löschen....16
Einstellungen abfragen....26
E-Mail....6
Empfangsqualität....11

F
Fax....21
Faxnummer....21
– löschen....21
Faxversand
– Kosten angeben....25
Fernabfragen....10
Fernschalten....10
Fernüberwachen....10
Frostschutz....6
Funktionen....10
Funktionsstörung....27
Funktionsübersicht....10

G
Geräteeinstellungen....21
Glossar....29
GPRS....8
Guthaben der SIM-Karte....25
Guthabenüberwachung....24

H
Haftung....6
Handy-Nummer....21

I
Inbetriebnahme....19
Inbetriebnahme-SMS an die Vitocom 100 senden....20
Informationstext....22
Initialisierung....11, 19

K
Kosten
– für Faxversand....25
– SMS-Versand....25

L
Laufzeit der SIM-Karte....24
LED-Anzeigen....11
LON-Serviceanzeige....10
Löschen bisheriger Eingaben....16

M
Meldeziele....6
Meldungen weiterleiten....14
Meldungsart....14
Meldungscode....14
Meldungstext....14
Mobiltelefonnummer
– abfragen....21
– ändern....21
– bei neuer SIM-Karte....17
– löschen....22

N
Netzausfall....14
Netzbetreiber....6

P
Passwort....12, 26
PIN....12, 19
PUK....12, 20

R
Reset....16
Reset-Taster....10

S
SIM-Karte
– aufladen....24
– Enddatum....24
– freischalten....8
– Gültigkeit....24
– Guthaben....24, 25
– Laufzeit....24
– Wert eingeben....24
SMS....6
– Vorlagen....15
SMS-Ausgabe auf Faxgerät....21
SMS-Befehle....15
– Einstellungen abfragen....26
– Kurzübersicht....15
– zusammenfassen....13
SMS-Kosten....25
SMS-Versand....13

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

SMS versenden....13
Sprache festlegen....22
Störmeldecode....28
Störmeldetext....28
Störung
– an Heizungsanlage....11
– an Vitocom 100....11
Störungen
– mit LED-Anzeigen....27
– ohne LED-Anzeige....27
Störungsmeldungen....28
Störungsursache....28
Stromausfall....9, 12, 14
Systemgrenzen....8
Systemvoraussetzungen
– Heizungsanlage....8
– Meldewege....8
– Meldeziele....8
– Mobilfunknetzt....8

T
Typenschild....10

V
Verbindungsaufbau....11
Verbindungsstörung....11
Verkaufsbedingungen....6
Voraussetzungen....6
Voreinstellung....9

W
Wartungstaster....10
Werkseinstellung....9

Z
Zugangscode....12, 15
– ändern....15
– vergessen?....26
Zusammenfassen von SMS-Befehlen....13

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf

5606 977 Technische Änderungen vorbehalten!

Andere ManualsLib-Projekte

 www.manualslib.com

 www.manualslib.de

 www.manualslib.es

 www.manualslib.fr

 www.manualslib.nl

 www.manualslib.mx

 www.manualslib.tech 30+ Sprachen